

ca. 2,7⁰/₀, je 9 David und Jacob ca. 2,4⁰/₀, 8 *Johan George* ca. 2,1⁰/₀, 7 *Hans George* ca. 1,9⁰/₀, je 6 Barthel (Bartholomäus) und Jeremias ca. 1,6⁰/₀, je 5 Augustin, Ehrenfrid, Heinrich, Nicol(aus), Samuel ca. 1,3⁰/₀, je 4 Adam, Zacharias, *Hans Christoph*, *Hans Heinrich*, je 3 Balthasar, Carl, Frantze (Franziscus), *Johan Christian*, *Johan Christoph*, *Johan Friedrich*, *Johan Jacob*, Melchior, Peter, je 2 Abraham, Anthon, Benedict, Ernst, *Johan Caspar*, *Johan Daniel*, *Johan Gottfried*, *Johan Gottlob*, *Johan Heinrich*, *Johan Wilhelm*, Malachias, Philipp, je 1 Abel, Adolf, Arnold, Augustus, Benjamin, Bernhard, Blasius, *Carl Christoph*, *Carl Gottfried*, *Caspar Sigfrid*, *Christian Friedrich*, *Christian Gottlob*, *Daniel Ludwig*, Eberhard, Erdmann, Fabian, *Florian Fridrich*, *Fridrich Dittrich*, *George Fridrich*, Gerhard, Gotthard, Gottlieb, Gottlob, *Hans Adam*, *Hans Christian*, *Hans David*, *Hans Fridrich*, *Hans Jacob*, *Hans Sigmund*, *Jeremias Victorinus*, *Johan Andreas*, *Johan Anton*, *Johan Conrad*, *Johan David*, *Julius Ernst*, Hiob, Lobjfried, Lucas, Michäus, Nathaniel, Oszwald, *Otto Heinrich*, *Otto Wilhelm*, Paul, Salomon, Theophilus, *Tobias Martin*, Valentin, Wigand, Wilhelm. Das sind 63 einfache und 38 Doppelnamen.

III.

Uebersichtliche tabellenmäßige Aufstellung über Görlitzische männliche Vornamen von ca. 1300—1705.

Um die oben gewonnenen Resultate über die Görlitzer männlichen Vornamen von ca. 1300—1705 recht fruchtbar und anschaulich zu machen, habe ich eine übersichtliche Tabelle aufgestellt, die uns sofort über den Stand dieser Namen während dieses Zeitraumes von 4 Jahrhunderten in nicht weniger als 13 verschiedenen Zeiten aufklärt. Meines Wissens ist eine ähnliche Uebersicht bis jetzt noch von niemand gegeben worden, ich hoffe daher einiges Interesse damit zu erwecken. Die Tafel hat am 31. August 1891 der Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertums-Vereine zu Sigmaringen vorgelegen und der Verfasser hat über sie schon im Korrespondenzblatt dieses Vereins Nr. 1 und 2, Vierzigster Jahrgang, 1892, S. 16, kurz berichtet.

Die Tabellen sind so eingerichtet, daß in der ersten Reihe sämtliche männliche Görlitzische Vornamen von ca. 1300 bis 1705 angegeben werden (es sind ihrer 272). Die anderen (senkrechten) Reihen machen nun das Vorkommen beziehungsweise Nichtvorkommen dieser Namen im 14. Jahrhundert und in den Jahren 1415, 1430, 1450, 1472, 1500, 1533, 1570, 1585, 1615, 1642, 1675, 1705 klar, und zwar ist das Vorhandensein der Namen im 14. Jahrhundert durch ein Kreuz, in den andern 12 Jahren durch die Zahl selbst, wie oft sich die Vornamen finden, angezeigt. Finden sich die Vornamen häufig, so ist außer der Zahl auch der Prozentsatz ihres Vorkommens angemerkt. Ueber den einzelnen Reihen (unter den Jahreszahlen) steht die Anzahl der untersuchten Personen, zum Schluß steht unter jeder Reihe die Summe der verschiedenen Vornamen der einzelnen Zeiten.